

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
BBO / öffentlich	2011/198	24.11.2011

BERATUNGSFOLGE	Termin	Beratungsergebnis			
		EST	Ja	Nein	Enth.
Gremium					
Gemeinderat	15.12.2011				

Wirtschaftsplan 2012 - Entwurf - der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Wirtschaftsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 1) zu.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der Wirtschaftsplanentwurf der BBO enthält für das Jahr 2012 im Erfolgsplan einen Ansatz für einen Verlustausgleich seitens der Gemeinde Ostbevern von 269.600 €. Für die Folgejahre sind jeweils rund 270.000 € veranschlagt. Im Vermögens- und Investitionsplan ist eine Kapitalrücklagenerhöhung seitens der Gemeinde Ostbevern von 1.233.797 € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Wirtschaftsplan der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (BBO) bedarf wegen der Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt der Zustimmung des Gemeinderates. Er wurde am 17.11.2011 durch die Gesellschafterversammlung der BBO einstimmig beschlossen.

Der Wirtschaftsplan umfasst:

- den Erfolgsplan,
- den Vermögens- und Finanzplan und
- die Stellenübersicht.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Jahr 2012 insgesamt ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, was jedoch nur aufgrund des veranschlagten Verlustausgleichs von rd. 269 T€ möglich ist.

Der für 2011 vorsorglich veranschlagte Bau eines BHKW's für die Erweiterung der Nahwärmeversorgung für die Mensa und die Ambrosius-Grundschule wird nach derzeitigem Sachstand nicht realisiert, da es möglich und wirtschaftlicher sein wird, die Fernwärmelieferung durch die Biogasanlage auszuweiten. Vor diesem Hintergrund sind im Erfolgsplan bei einigen Ansätzen entsprechende Abweichungen zum Vorjahr gegeben.

Entsprechende Auswirkungen auf die Zinsaufwendungen im Erfolgsplan hat die im Vermögens- und Finanzplan veranschlagte Kapitalrücklagenerhöhung seitens der Gemeinde Ostbevern von rd. 1,2 Mio. €. Da mit diesen Mitteln investive Kredite von rd. 670 T€ sowie Kassenkredite von rd. 550 T€ getilgt werden sollen, verringert sich die Zinsbelastung in 2012 um rd. 37 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Mittel für die Kapitalrücklagenerhöhung bei der BBO erhält die Gemeinde Ostbevern durch eine Entnahme von nicht zweckgebundenen Kapitalrücklagenmitteln aus dem Abwasserbetrieb TEO AöR – Sparte Ostbevern. In seiner Sitzung am 18.11.2011 hat der Betriebsausschuss diesem Vorgehen bereits einstimmig zugestimmt. Entsprechende Ansätze sind im Wirtschaftsplanentwurf 2012 des Abwasserbetriebs TEO AöR - Sparte Ostbevern - und im noch einzubringenden Haushaltsplanentwurf 2012 der Gemeinde Ostbevern vorgesehen.

Weitere Zinseinsparungen von rd. 10 T€ gegenüber dem Vorjahr haben sich durch Tilgungen sowie den nicht aufgenommenen Kredit für das BHKW ergeben. Kreditzinsen von rd. 3 T€ sind in 2012 für die Erweiterung der Nah-/ Fernwärme zur Ambrosius-Grundschule einkalkuliert.

Im Erfolgsplan 2012 ist mit 30 T€ erneut die Reparatur der Lüftung veranschlagt, da diese in 2011 voraussichtlich nicht mehr realisiert wird.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan verwiesen.

Vermögens- und Finanzplan

Der Vermögens- und Finanzplan beinhaltet für 2012 auf der Einnahmenseite eine Kapitalrücklagenerhöhung durch die Gemeinde Ostbevern i. H. v. rd. 1,2 Mio. €. Die Mittel hierfür soll die Gemeinde Ostbevern durch eine Entnahme von nicht zweckgebundenen Kapitalrücklagenmitteln aus dem Abwasserbetrieb TEO AöR – Sparte Ostbevern erhalten. Die Mittel der Kapitalrücklagenerhöhung sollen zum einen verwendet werden für die außerordentliche Tilgung i. H. V. rd. 670 T€ für zwei investive Kredite beim Abwasserbetrieb TEO AöR – Sparte Ostbevern. Die restlichen Mittel von rd. 560 T€ sollen vor allem zur Tilgung der Kassenkredite dienen. Die Kapitalrücklagenerhöhung bei der BBO in Verbindung mit der Kapitalrücklagenentnahme beim Abwasserbetrieb TEO AöR – Sparte Ostbevern – soll zu Beginn des Jahres 2012 erfolgen.

Beim Inventar und der Betriebsausstattung sind in 2012 neben den alljährlich veranschlagten Mitteln für die Erneuerung des Inventars und der Betriebsausstattung vorsorglich auch 25 T€ für die Erneuerung der Kassenanlage veranschlagt, da die Kassenanlage in der Vergangenheit diverse technische Probleme hatte.

Des Weiteren ist die Erweiterung der Nah- /Fernwärme zur Ambrosius-Grundschule mit 70 T€ veranschlagt. Für die Finanzierung der Maßnahme ist zwar eine gleich hohe Kreditaufnahme ausgewiesen, es bleibt jedoch abzuwarten, ob nicht doch ausreichende Mittel im Erfolgsplan erwirtschaftet werden.

Liquide Mittel

Der Liquiditätsstand zum 31.12.2011 wird voraussichtlich einen Bedarf an Kassenkrediten von rd. 550 T€ ausweisen. Im Rahmen der Kapitalrücklagenerhöhung durch die Gemeinde Ostbevern ist geplant, diesen Kassenkredit zu tilgen. Ende 2012 wird voraussichtlich ein Bestand von ca. 30 T€ an liquiden Mitteln zu verzeichnen sein.

Die Finanzplanung bis 2015 zeigt zwar eine Erhöhung des liquiden Bestandes auf, es ist jedoch davon auszugehen, dass diese aufgrund von jetzt noch nicht vorhersehbaren Instandhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen geringer ausfallen kann.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
